

Schwangerschaft und Praktikum

Beitrag von „FragenAnsLeben“ vom 17. Dezember 2010 10:31

Hallo, ich habe mal eine Frage zum Thema Schwangerschaft, man liest ja unterschiedliches. Ich bin sowohl bezüglich Zytomegalie, als auch Parovirus/Ringelröteln serumnegativ, habe also ein erhöhtes Ansteckungsrisiko.

Schwanger bin ich noch nicht, aber wir wollten eigentlich loslegen...was ja heißt, ich könnte im Februar schon schwanger sein.

Jetzt wollte ich ab Februar das Unterrichtspraktikum an einer Klinikscheule machen. Ich würde dort eher, die Sekundarstufe unterrichten, u.a in Sport. Kinder unter 3 Jahren sind da natürlich nicht zu finden, aber Grundschulkinder, mit denen ich dann zwar direkt wenig oder nichts zu tun hätte, aber sie sind halt auch im Haus und auf dem Pausenhof.

Wenn ich dann schwanger wäre, dürfte ich das Praktikum dann überhaupt noch antreten? Rein rechtlich? Würde dann auch das Beschäftigungsverbot gelten? Bzw. wäre es auch ein zu großes Risiko für mich?

nebenberuflich arbeite ich mit 10. Klässlern, das dürfte ja kein Problem sein, oder? Auch in einer möglichen Schwangerschaft nicht.

Beitrag von „milliethorse“ vom 29. Dezember 2010 17:02

Naja, das Praktikum kannst du sicher machen, wenn soweit sonst alles ok ist. Deine FA kann dir da sicher auch nochmal genauer sagen, ob es mit den Titern passt oder ob du nicht in die Schule darfst.

Ich musste einen Schrieb von FA und Amtsarzt vorlegen, dass ich alle Titer habe und demnach auch weiter arbeiten kann.

Mit dem Sportunterricht wäre ich halt vorsichtig und würde abwägen. Wie alt sind die Kinder? Ich unterrichte noch Sport, obwohl ich schon in der 19. Woche bin. Aber wirklich glücklich bin ich darüber nicht. Die Kinder wissen zwar Bescheid und ich versuche, nicht direkt in der "Schusslinie" zu stehen, aber das ungute Gefühl, dass mir mal jemand in den Bauch rennen oder springen könnte, bleibt.

Da kann dir aber sicher auch deine Ärztin weiterhelfen und dich beraten.

Beitrag von „FragenAnsLeben“ vom 5. Januar 2011 11:24

Na ja FA hat eben alles getestet was ging und ich bin halt bei allem sowas von serumnegativ, als wäre ich noch nie damit in Kontakt gekommen. was mich etwas wudnert, da ich zuvor schon sowohl mit Kindern gearbeitet habe, als auch in einem Entwicklungsland mit familien und da geht es natürlich nicht so steril zu wie bei uns. Wie dem auch sei, ich habe ein erhöhtes Risiko diese Dinge zu bekommen.

Sport müsste ich nicht machen, wäre aber mein Wunschfach. Muss mir das wohl mal überlegen.

Ich werde eben nicht mit Grundschulkindern arbeiten, die sind aber im haus. werde wohl hauptsächlich in der Sekundarstufe, da dann alle Altersstufen.